

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Korlar, Professor Ljapkin Rohlf

Mitglied seit 1. 2. 1924

geb. am 22. September 1849
in Niendorf
Kreis Segeberg (Holstein)

+ 10. 1. 1938

in Lagn / Ruffelen

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^d und II^d unausgefüllt zu lassen.

Hjsh R Nr. 17

I.
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Christian Friedrich Kuhlps

Gemeine Adresse:

b. Zeit und Ort der Geburt.

Wimderup b. Leezien Kreis Segeberg
Holstein d. 22. Dezember 1849

Name und Stand des Vaters.

Herrmann Kuhlps Landwirt

Religion.

ev.

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Helene Vogt

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Kunstschule in Weimar

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Soest ~~18~~ Sommer 1905 + 6

München 1910 - 12

Erlang Sommer 1910

Tyrol ~~18~~ 11 1911

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufsthätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III.
Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Landsoffen u. Figuren	1880-80 1910-12	Commerell Münster
Häuser aus Soest Lan	1914-16	Lange Grefeld Rademacher Hagen Von der Heydt Ellenfeld Julkwang Essen Löwenstein Hagen
Winken		
Moses		
Inspiration Kampf Aquarelle	1915	Rohlf Hagen
Stickerien Hexe		Merkel Hamm
Reibekuchen König		Osthaus Hohenhof Hagen

IV.
Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

V.
Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;
Titel und Rang.

Hauptamt.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft
von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Ämter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

Professor Weimar

1902

Dr. ing. h. c. Schenker
Technische Hochschule

1922

Dr. phil. h. c. Krieger
Universität

1924

Ehrenbürger der
Stadt Hagen

1929

~~Supervordentlicher~~
~~Ehren~~ Mitglied
der Düsseldorfer
Akademie

1929

Ehren
Auswärtiges
Mitglied der
Berliner Akademie

1924

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

geboren 1849 - 22. 12. 30 Wismar
bei Leizen in Holstein
kam 74 auf die Kunstschule in
Weimar. Lehrer: Thumann
Schauss und Struys. 1880 34
K. E. Osthaus in Hagen wo er
bis heute geblieben ist. 2-jährige
Unterbrechung 1910-12 in München
wo er für Hermann Commerell
arbeitete.
Osthaus sammelte moderne Kunst,
in seinem Museum enthält er
ein Atelier. Hier ging er zum
Expressionismus über.

Prof. Chr. Rohlf